

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs.III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Samstag, 18. April 1981, 7.45 Uhr:

Von Freitag~~XXX~~ auf Samstag haben Winde aus Nordost wieder strichweise bis 5 cm Schnee gebracht. Laut Wetterwarte liegt die Nullgradgrenze auch heute unter 1000 m Höhe. Mit mäßigen Nordostwinden sind nur strichweise unbedeutende Schneefälle möglich.

Infolge der niedrigen Temperaturen bleibt die Schneedecke auch untertags oberflächlich gefroren. Selbstauslösung von Naßschneelawinen und Gefahr für hochgelegene Verkehrswege ist daher nicht zu erwarten.

In den Tourengebieten hat das starke Frieren der Schneeoberfläche die Gefahr von Naßschneelawinen aber auch die schönen Firnschneeverhältnisse aufgehoben. Der Tourenfahrer hat derzeit praktisch nur in hohen Schattenhängen eine örtliche Schneebrettgefahr als Folge der Schwimmschneeunterlage zu beachten. Bei Gletschertouren erfordert die oft gefährlich schwache Spaltenüberdeckung Vorsicht.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Sonntag, ca 9.00 Uhr.

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lagebericht für K ü h t a i - P r a x m a r

vom ... Samstag, 18. April 1981, 8⁰⁰ ... Uhr :

Neuschnee : ... stärkere Schneeflocken bis 5 cm

Wind : ... mäßig aus Nordost

Temperatur in 2000 m : ... mind - 10 Grad

in 3000 m : ... mind - 15 Grad

Wetterlage : ... weiterhin herrscht Nordostströmung

... keine Niederschläge

... unbedeutender Schneefall möglich

Lawinensituation Straße : ... durch Frieren der

... Schneedecke keine Gefahr für

... Selbstständigstellung

Lawinensituation Baustellenbereich und Tourengebiete :

... nur bei hohen Schneehöhen

... durch Schwimmschneeunterlage

... geringer Schneewettk Gefahr

Ergeht an: Telex - 3651